



La Caja Magica, Dominique Perrault

Madrid M-30

Mit seinen 32.5 km Länge und einem durchschnittlichen monatlichen Verkehrsaufkommen von 37 Millionen Fahrzeugen ist die Ringautobahn M-30 in Madrid das meist befahrene Autobahnteilstück Spaniens. Als Teil eines historisch gewachsenen Systems aus Ringstrassen ist es heute der innerste als Autobahn genutzte Abschnitt. Der grösstenteils innerhalb der Stadt liegende Ring dient gleichzeitig als interne Erschliessungsarterie und als Verbindung des von Madrid ausgehenden radialen Autobahnnetzes Spaniens, welches die autonomen Provinzen sternförmig erschliesst.

Der Bau einer dritten Ringstrasse wurde mit dem 1946 genehmigten Plan „Bidagor“, als Teil eines übergeordneten Stadtplanes, unter dem Franco Regime beschlossen. Nach 20 Jahren Bauzeit wurde 1990 das letzte Teilstück zur vollständigen Schliessung des Ringes erstellt. Heute führt die M-30, von Schallschutzwänden und Abstands begrünungen begleitet, entlang einer durch Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen, Wenderadien, Anschlussstellen, Überwerfungen und Tunnel definierten Schneise durch die

Stadt. Mit dem 2012 eröffneten Projekt „Madrid Rio“, welches die M-30 über 6 km Länge in einen unterirdischen Tunnel verlegt und die Oberfläche mit einem öffentlichen Park bespielt, wurde ein erster architektonischer Versuch die Infrastruktur zu bespielen unternommen.

Die heutige gesellschaftliche, politische und ökonomische Abhängigkeit von der Infrastruktur spiegelt sich in ihrem anonymen und zweckorientierten Ausdruck nicht wider. Mit entlang des Ringes aufgereihten Bauplätzen wollen wir im Studio dieses ignorierte Potential, mit spezifischen Eingriffen im architektonischen Massstab, untersuchen, ausreizen und verstärken. Zwischen der M-30 und der gebauten Stadtstruktur soll eine ausdrucksstarke und eigenständige Architektur entwickelt werden, die sowohl in ihrem städtischen Kontext, ihrer räumlichen Organisation als auch ihrer ästhetischen Verantwortung eine klare Haltung aufweist.

Die Teilnahme an der Seminarreise ist nicht obligatorisch, wird jedoch empfohlen.

Madrid M-30
Stadtarchitektur

ETH Zürich
Herbstsemester 2017

Professur
Marc Angéil

Assistenten
Guillermo Dürig, Marcin Ganczarski,
Ciro Miguel, Michael Stünzi

Einführung
Dienstag 19.09.2017,
10:30 Uhr, ONA Studio